

## Antrag

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	
Ausschuss für Stadtentwicklung	15.03.2022	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Integration und Gleichstellung	17.03.2022	
Hauptausschuss	04.05.2022	
Stadtverordnetenversammlung	24.02.2022	
Ausschuss für Stadtentwicklung	26.04.2022	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Integration und Gleichstellung	28.04.2022	
Hauptausschuss	30.06.2022	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	

### Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE LINKE. "Grundstück veräußern - Neubau eines Nahversorgers und Schaffung von Wohnraum ermöglichen"

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, ein städtebauliches Konzept für die Entwicklung des Standortes der Kita Kunterbunt einschließlich aller angrenzenden stadteigenen Freiflächen und für das von einem Discounter genutzte Grundstück in der Jahnstraße zu erarbeiten. Hierbei sind die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen (Kita-Plätze, Spielflächen), die Aufrechterhaltung der wohnortnahen Nahversorgung, das Konzept zur Wohnraumentwicklung und die verkehrlichen Erfordernisse zu berücksichtigen. Das Konzept einschließlich Vorschlägen zur Umsetzung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### Sachverhalt:

In der 23. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde durch Vertreter der Netto-Unternehmensgruppe mitgeteilt, dass eine langfristige wirtschaftliche Betreibung des Discounters in der Jahnstraße aufgrund seiner Fläche nicht gewährleistet ist. Die Netto-Gruppe wäre an einem Neubau auf dem zurzeit kommunalen Grundstück „Dr.-Goltz-Straße / Ernst-Thälmann-Straße“, also

der ehem. Kaufhalle, interessiert. Die Netto-Gruppe ihrerseits hätte einen Investor dafür, würde aber auch mit einem Dritten, z.B. einem kommunalen Investor, das Projekt gerne realisieren. Seitens des Fachausschusses wurde die Wichtigkeit eines Nahversorgers in dem Wohngebiet betont und angeregt, neben der Schaffung des Nahversorgers auch gleich Wohnraum zu errichten, um eine möglichst optimale Flächenausnutzung zu realisieren. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, über die Beteiligung der kommunalen Wohnungswirtschaft für dieses Projekt nachzudenken. Mit dem Beschluss macht die Stadtverordnetenversammlung den Weg frei für eine Veräußerung an einen öffentlichen oder privaten Investor, der einen Nahversorger und Wohnraum errichten muss. Eine Konzeptvergabe ist empfohlen.

Stephan Wende  
für die Fraktion DIE LINKE.